

imBlick

FRÜHLINGSAUSGABE 01/2023



Revitalisierung einer Industriebrache – unsere Immobilie Holzplatz 10, im Zentrum von Halle

Mietspiegel für die
Stadt Halle

5

Unsere Immobilie auf
dem Holzplatz

10

Unsere Bauvorhaben
2023

12

Kinderfasching im
BWG Erlebnishaus

18

Wir gratulieren - Jubilare Januar bis März 2023

Ab 90. Geburtstag

Lothar Schunke
Hartwig Ludwig
Dora Schadeberg
Ruth Harport
Elli Rühlmann
Walter Heinrich
Karl-Heinz Bransky
Ellen Stoye
Annemarie Kieler
Hans-Dietrich Zarnekow
Horst Ahl
Herta Bauer
Marlis Reichert
Hildegard Janosch
Edith Heitzig
Inge Hübner
Magdalena Mifek
Gerhard Michelmann
Eleonore Hahn
Brigitta Ostmann
Ingeborg Sordyl
Sigrid Oppermann
Gerhard Baumeyer
Ruth Baumbach

80. Geburtstag

Ilse Ulrich
Bodo Gießner
Eva-Maria Denkewitz
Hans-Jürgen Reinsch
Ingo Busch
Günter Ernst
Antje Melz
Joachim Höhne
Anita Faulhaber
Ursel Donau
Marianne Mäder
Werner Streifinger
Ellen Hollweg
Petra Herda
Horst Kotzschmar
Hannelore Schlickeisen
Lutz Friedrich
Brigitte Unger
Willi Splett
Hans Böttger
Sigrid Spens
Erika Bartsch

70. Geburtstag

Hans-Jörg Gesatz
Wolfram Löther
Barbara Heine
Hartmut Ring
Elisabeth Ring
Karin Holzapfel
Axel Strohscheer
Alfred Frenki
Bernd Hoffmann
Karin Streuber
Petra Pal
Sabine Azeroth
Heinz Bethke
Michael Kreutz
Dietrich Arms
Zoltan Toth
Christine Wolf
Roswitha Kowol
Martina Kühne
Rosel Behnisch
Regina Schübel
Ruth Franke
Martina Ludwig
Uwe Urban
Wolfgang Hennersdorf
Bruno Masching
Klaus-Peter Jugl
Siglinde Arendt
Christiane Betker

Nachruf

Am 18.01.2023 verstarb unser langjähriger
Mitgliedervertreter **Hans-Peter Blumeier**.

Herr Blumeier war mit großem Engagement und viel Herzblut
jahrzehntelang ehrenamtlich für unsere Genossenschaft tätig und hat sich
hierdurch besonders verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter*innen der Bau- und
Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e. G. (BWG)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e.G. (BWG),
Hallorening 8, 06108 Halle (Saale)
0345 69305 | info@hallebwg.de
facebook.com/hallegwg
Havarie-Hotline: 0800 1013552

Gestaltung: Junisee
Mittelstr. 9, 06108 Halle

Druck: Druckerei Impress
Berliner Str. 62 – 66, 06116 Halle

Bilder: Anushree Mehta, S.12, Heinz Albrecht 2009
Luftbildaufnahme, S.9, Marco Röske S. 13,
Junisee: Visualisierung S. 4, 7, 8, 11, 12, 13, 14

Kiono: S. 1, 3, 4, 6, 7 – 10, 12, 15, 18 – 20 | freepic.com: S.2 (https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/trauerband-mit-rahmen_8724281.html) | Roller: S. 2 | Shutterstock: Chatham172 (1055286263) S.1, Nostagrams (2167055537) S. 5, Mistervlad (1570959187) S. 21, Sinuswelle (1503201479) S.23, Jiaye Liu (1948072939) S. 22 | Anusorn Nakdee (1639496863) S.13 | Sven Gutzeit: S. 8, SV Halle/Deutsch S.16 – 17



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

auch das Jahr 2023 wird von Beginn an von Nachrichten über großes menschliches Leid in der Welt beherrscht. Leider haben sich die Hoffnungen auf eine umfassende Verbesserung der Situation in der Ukraine nicht erfüllt, und ein Ende des Krieges ist nicht in Sicht. Zugleich machen die Bilder aus den Erdbebengebieten in der Türkei und Syrien mehr als betroffen. Schon jetzt zählen die Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion zu den schlimmsten Naturkatastrophen der letzten hundert Jahre. Obwohl im Grunde überhaupt nicht vergleichbar, ist auch Deutschland nach wie vor von Krisen betroffen. Auch wenn eine echte Gasmangellage glücklicherweise für diesen Winter abgewendet werden konnte, so bedeutet dies absolut nicht, dass die Energiekrise endgültig überwunden wäre. Es gilt auch weiterhin, wo irgend möglich, vor allem Gas einzusparen. Dies hilft schon heute, die Grundlagen für die Versorgungssicherheit für den kommenden Winter zu legen. Immerhin sind die Energiepreise zumindest in Halle (Saale) und Merseburg nicht derart erhöht worden, dass für unsere Mitglieder und Mieter:innen hieraus massive soziale Probleme erwachsen wären.

Trotz aller sicherlich wichtigen Diskussionen und sehr ernst zu nehmenden nationalen wie auch internationalen Probleme gibt es Entwicklungen, die Mut machen. An erster Stelle zu nennen ist natürlich die Entscheidung, dass das „Zukunftscentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ in Halle entstehen wird. Dass die Jury vor allem die Standortvorteile überzeugt haben, zeigt das Potenzial und die Möglichkeiten unserer Stadt auf.

Auch wir starten optimistisch in das Jahr 2023. So wurde unser erstes Neubauprojekt seit 1990 mit der Übergabe der Stadthäuser im Parkviertel in der Bugenhagenstraße pünktlich Ende Dezember 2022 abgeschlossen, und seit Mitte Januar 2023 konnten alle 42 Wohnungen den Mitgliedern übergeben werden.

Auch unser zweites Projekt, die komplexe Aufwertung unserer Immobilie auf dem Holzplatz, ist abgeschlossen. Aus der in die Jahre gekommenen grauen Maus ist jetzt ein Gebäude geworden, das einen architektonischen Glanzpunkt auf dem Holzplatz und im Stadtzentrum von Halle setzt und neben unserem Erlebnishaus und der Minigolfanlage, mit dem ersten genossenschaftlichen Selfstorage (individuelle Lagerboxen) insbesondere unseren Mitgliedern einen neuen Service rund ums Wohnen anbietet (siehe Seite 10).

Und da der Frühling ein Sinnbild des erwachenden Lebens ist, wollen wir diesen Schwung ins neue Jahr mitnehmen und allen kleinen und großen Problemen mit Optimismus begegnen.

Ihre Vorstände

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Haake".

Lutz Haake

Sprecher des Vorstands

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Weiß".

Ekkehard Weiß

Vorstand

Aufruf des Wahlvorstandes zur Nachwahl in den Aufsichtsrat unserer Genossenschaft

Entsprechend den Regelungen unserer Satzung endet in diesem Jahr die Wahlperiode unserer Aufsichtsratsmitglieder Hermann-Detlef Kohrs und Steffen Lang.

Sie scheiden turnusmäßig aus und können wiedergewählt werden.

Gemäß den Regelungen der Wahlordnung ruft der Wahlvorstand zur Abgabe von Kandidatenvorschlägen für die Nachwahl zum Aufsichtsrat bis spätestens zum 15.05.2023 auf und bittet um Zusendung an folgende Anschrift:

Bau- und Wohnungsgenossenschaft
Halle-Merseburg e. G. (BWG)
Wahlvorstand
Hallorenring 8, 06108 Halle (Saale)



Der Wahlvorstand, der aus 3 Mitgliedern besteht, bittet darum, für die Kandidatenvorschläge folgendes zu beachten:

Der Kandidat bzw. die Kandidatin muss Mitglied unserer Genossenschaft sein und mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitarbeit im Aufsichtsrat ist ausgeschlossen, wenn der oder die Vorgeschlagene in einem Arbeitsrechts- oder Anstellungsverhältnis zu unserer Genossenschaft steht oder gestanden hat. Dem Vorschlag ist eine Erklärung beizufügen, in der die vorgeschlagene Person ihr Einverständnis mit der Kandidatur erklärt.

**Die Nachwahl in den Aufsichtsrat findet im Rahmen unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliedervertreterversammlung am 26.06.2023 statt.
Das Wahlergebnis wird in der Ausgabe des „im Blick 02/2023“ veröffentlicht.**



Aufsichtsratsmitglieder (v.l.n.r.):
Thomas Webel, Jan Röder (Vorsitzender), Anita Steinhart, Steffen Lang, Ina Olm,
Hermann-Detlef Kohrs (stellv. Vorsitzender), Ingeburg Schmidt

MIETSPIEGEL FÜR DIE STADT HALLE (SAALE)

Über viele Jahre verfügte die Stadt Halle über Mietspiegel, um für alle Wohnungsmieter*innen wie auch für die Vermieter*innen alle Unklarheiten zur Höhe der in unserer Stadt üblichen Mieten zu vermeiden. Die Diskussionen im letzten Jahr über den neu erstellten Mietspiegel führten letztlich dazu, dass er nicht beschlossen wurde.

Allerdings hat der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur Reform des Mietspiegelrechts (Mietspiegelreformgesetz – MsRG) sowie der Verordnung über den Inhalt und das Verfahren zur Erstellung und zur Anpassung von Mietspiegeln sowie zur Konkretisierung der Grundsätze für qualifizierte Mietspiegel (Mietspiegelverordnung – MsV) verpflichtend geregelt, dass in Städten mit mehr als 50 000 Einwohnern die Erstellung eines Mietspiegels verpflichtend ist. Hierbei bleibt es den Städten überlassen, ob sie bis 1. Januar 2023 einen einfachen oder bis zum 1. Januar 2024 einen qualifizierten Mietspiegel erstellen.

Die Stadt Halle hat sich dafür entschieden einen qualifizierten Mietspiegel vom Institut Analyse & Konzepte immo.consult GmbH aus Hamburg erstellen zu lassen. Ein solcher Mietspiegel ist eine Übersicht über die bestehenden Mietpreise auf dem lokalen Wohnungsmarkt. Er dokumentiert die ortsübliche Vergleichsmiete für verschiedene Wohnungstypen und schafft damit die Grundlage dafür, dass sich Mieterinnen und Mieter einfacher darüber informieren können, ob eine Mietforderung gerechtfertigt ist.

Wie im Amtsblatt der Stadt Halle (Ausgabe 10.03.2023) bereits von der Stadtverwaltung mitgeteilt, beginnen ab Mitte März 2023 die gesetzlich verpflichtend geregelten Befragungen zur Erstellung des qualifizierten Mietspiegels für Halle (Saale).

Abgefragt werden neben Angaben zur Miete auch die Wohnfläche sowie diverse Ausstattungsmerkmale, der Modernisierungsstand und die Energieeffizienz der Wohnung.

Insgesamt wurden für die Befragung 12 000 Mietwohnungen ausgewählt. Einige davon betreffen auch unsere Genossenschaft. Für diese aus unserem Wohnungsbau ausgewählten Wohnungen werden die diesbezüglichen Fragebögen von unserer Genossenschaft ausgefüllt und an das Institut in Hamburg fristgerecht übersandt.

Unabhängig davon kann es aber auch sein, dass einzelne unserer Mitglieder befragt werden. Da die gestellten Fragen im Einzelfall nicht ganz einfach zu beantworten sind, stehen wir für die benötigten Informationen gern zur Verfügung. In einem solchen Fall, wenden Sie sich bitte an unsere Abteilungsleiterin Wohnungswirtschaft.

Frau Nancy Ufer-Simeonow

Tel: 0345 69 30 408

Mail: ufer-simeonow@hallebwg.de

Nach der Auswertung der Befragungen und der sich anschließenden eigentlichen Erstellung des Mietspiegels wird er dem Stadtrat sowie den Interessenvertretern der Mieterinnen und Mieter sowie der Vermieterinnen und Vermieter zur Bestätigung vorgelegt.

Wir hoffen, dass die Arbeiten zeitlich so abgeschlossen werden können, dass der Mietspiegel tatsächlich spätestens am 01.01.2024 in Kraft treten kann.



Von der Idee zur Wirklichkeit

Neubauvorhaben „Parkviertel“ an der Bugenhagenstraße in Halles Süden

*Knapp sieben Jahre hat es gedauert,
bis aus der Idee des Neubaus von Wohnungen auf einer
ehemaligen Industriefläche an der Bugenhagenstraße
Wirklichkeit geworden ist.*

2015/2016 wurde mit einem städtebaulichen Architektenwettbewerb die Basis geschaffen. Nachdem wir 2017 mit dem komplett sanierten Hochhaus Bugenhagenstraße 16 schon einen architektonischen Blickfang gesetzt haben, vervollständigen nun drei Stadthäuser den ersten Bauabschnitt unseres „Parkviertels“. Pünktlich zum Ende des Jahres 2022 und nach knapp zweijähriger Bauzeit wurden uns die drei neuen Stadthäuser mit ihren 42 Wohnungen von der Baufirma Papenburg Hochbau GmbH übergeben.



1. Foto unseres Parkviertels aus der Luft, Stand 16.03.2023
2. Visualisierung Parkanlage, Planungsstand August 2021
3. Visualisierung Parkanlage, Planungsstand August 2021
4. Visualisierung Parkanlage, Planungsstand August 2021
5. Foto von unseren Stadthäusern Stand 16.03.2023



Unsere zukünftige Freiflächengestaltung

Schon während der Bauzeit haben die Architektur der Gebäude, die Wohnungsgrundrisse, aber auch die Freiflächengestaltung und das Mobilitätskonzept für viel Interesse sowohl unserer Genossenschaft als auch in der Öffentlichkeit gesorgt. Und so können wir heute mit einigem Stolz darüber berichten, dass alle Wohnungen vermietet sind. Viel Wert wurde auf die Gestaltung der Außenanlage gelegt. Diese wird ab diesem Frühling den Park quasi vor die Haustür bringen und für ein Wohnen im Grünen in zentraler Lage sorgen.



Kunst am Bau

Die Gestaltung der Hauseingänge folgt dieser Idee. Mit bunten, von der Natur inspirierten Wandbildern des halleschen Künstlers Sven Gutzeit zieht der Park auch in die Gebäude ein.



1. Künstler Sven Gutzeit
2. Visualisierung Hauseingang „Flieder“
3. Visualisierung Hauseingang „Magnolie“
4. Sven Gutzeit und Mirko Fölsch bei der Umsetzung des Wandgemäldes „Lavendel“



Ich bin Sven Gutzeit:

- Geb. in Halle Saale
- Grafikdesigner, Graffitikünstler seit Anfang der 90er
- Graffiti eröffnete mir den Weg zur Kunst
- Autodidakt in der Bildenden Kunst
- Selbstständig seit 20 Jahren

Wir machen: Werbetechnik und Wandgestaltung, Drucktechnik, Folierung, Wandmalerei, Schablonentechnik, Farbkonzepte, Schrift, unser Fokus liegt dabei auf der Wandmalerei vom Konzept bis hin zur Umsetzung u.a bei Events, Messen, Deutsche Bahn und Industrie.

Wir gestalten urbane Räume, verbinden Architektur mit Kunst, Kunst am Bau.

Lieblingsdisziplin: überdimensionale Bilder, der Effekt ist einfach unbeschreiblich

Bei den meisten Projekten arbeite ich zusammen mit Mirko Fölsch, geborener Hallenser und jetzt Wahl-Berliner. Wie auch bei der Gestaltung der Stadthäuser im Parkviertel. Da uns unsere Auftragslage sonst quer durchs Land führt, war ich sehr glücklich mal wieder ein Projekt in Halle mit zu planen und umsetzen zu dürfen. Danke Junisee und BWG.

Hier habe ich die moderne Architektur, das vorhandene Farbkonzept und das Thema „Parkviertel“ genutzt und es in einer Abstraktion mit klaren Formen und Farben wiedergegeben.

Die ersten Mieter ziehen ein

Zu den ersten Mitgliedern, die ihre neue Wohnung bezogen haben, gehören **Robert Wagner und Helena Mikkelsen**, die im Februar ins Lavendelhaus (Bugenhagenstraße 16 f) gezogen sind. Robert Wagner, der seit 10 Jahren Mitglied unserer Genossenschaft ist und aus unserem „im Blick“ vom Bauvorhaben erfuhr, überzeugte vor allem die zur Wohnung gehörende Dachterrasse, die in Richtung Westen blickt. „Wir freuen uns am meisten auf die Sonnenuntergänge auf unserer Terrasse“, sagt auch Helena Mikkelsen.



Ebenfalls ins Lavendelhaus ist das junge Paar **Isabelle Hertz und Toni Bullerjahn** gezogen. Den Baufachwirt und die IT-Spezialistin haben vor allem die großzügige Raumauflteilung und die zentrale Lage überzeugt. Auch unsere Genossenschaft hat sie überzeugt, da sie die Sicherheit und den Zusammenhalt einer Genossenschaft schätzen.

1. Mieterpaar Isabelle Hertz und Toni Bullerjahn
2. Mieterpaar Robert Wagner und Helena Mikkelsen
3. Luftaufnahme vom 25.08.2000 des ehemaligen Geländes der VEB Pumpenwerke
4. Luftaufnahme vom 16.03.2023



Das Parkviertel auf dem ehemaligen Gelände der VEB Pumpenwerke

Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts unseres Parkviertels haben wir nicht nur ein neues Quartier für unsere Genossenschaft geschaffen, sondern vor allem auch den ersten umfassenden Schritt zur vollständigen Revitalisierung der Industriebrache auf dem Gelände der ehemaligen VEB Pumpenwerke im halleschen Süden getan.



1

2

4

9

Unsere Immobilie auf dem Holzplatz



In den letzten drei Jahren hat sich das Bild des Holzplatzes nahezu komplett von einer Industriebrache zu einem interessanten innerstädtischen Freiraum entwickelt. Nachdem wir bereits seit 2013 dort unser BWG Erlebnishaus und seit 2019 unsere Minigolfanlage in Betrieb genommen haben, wurde eine moderne Schule errichtet, am 30.03.2023 das neue Planetarium eröffnet und am 22.04.2023 das Ausbildungszentrum der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG-Halle-Saalkreis e. V.) zur Nutzung freigegeben. Ergänzt werden diese Baumaßnahmen durch Gestaltungen der Freiflächen im Rahmen der zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossenen Bewerbung der Stadt Halle für das Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation.

Die Summe der kommunalen Investitionen am und für den Holzplatz sowie die Tatsache, dass die Gestaltung der Freiflächen über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wurde, veranlassten uns Mitte 2021, die komplexe Aufwertung unserer Immobilie auf dem Holzplatz zu planen und umzusetzen. Und auch die alte Fabrikvilla wird jetzt saniert.



Jetzt nach knapp acht Monaten Bauzeit hat sich unser Holzplatz 10, von einer in die Jahre gekommenen grauen Maus zu einem architektonischen Highlight verwandelt und bietet zudem mit unserem BWG-eigenen Selfstorage (BWG Box) auf 1000 m² einen neuen wohnungswirtschaftlichen Service, der insbesondere unseren Mitgliedern zur Verfügung steht. Gleichfalls hat unsere Tochtergesellschaft, die BWG Service GmbH, dort ihre Geschäftsräume bezogen. Letztlich hat unser CO2-freier Schnelllader jetzt gegenüber der Schule seinen festen Platz gefunden. Aus einem hässlichen Entlein wurde ein schöner Schwan, der jetzt ein multifunktionales Gebäude für alle unsere Services und Leistungen geworden ist.

Neuer Service für unsere Mitglieder und Mieter*innen

Zuletzt in der Ausgabe 4 unseres „im Blick“ haben wir über den Fortschritt bei der Errichtung unseres BWG-eigenen Selfstorage als ein neues Dienstleistungsangebot insbesondere für unsere Mitglieder und Mieter*innen berichtet. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten fertiggestellt, die digitalen Systeme installiert und die hierfür notwendige Internetseite gestaltet.

Seinen offiziellen Betrieb hat der Selfstorage am **02.04.2023**, also zeitgleich mit dem neuen Planetarium, auf dem Holzplatz aufgenommen.

Unsere Mitglieder haben nicht nur den exklusiven Zugriff auf die verfübaren Boxen, sondern profitieren auch von günstigeren Tarifen.



Noch mehr Informationen und Buchung unter:

bwg-box.de

Unsere Mietpreise:

Boxengröße in m ² (Boxenhöhe 3 m)	monatliche Miete für Mitglieder	monatliche Miete
1	17,00 €	20,00 €
1,5	20,00 €	23,00 €
2	27,00 €	30,00 €
2,5	37,00 €	40,00 €
3	42,00 €	45,00 €
4	52,00 €	55,00 €
5	77,00 €	80,00 €
6	107,00 €	110,00 €
7	117,00 €	120,00 €
8	122,00 €	125,00 €
10	127,00 €	130,00 €
11	132,00 €	135,00 €
12	137,00 €	140,00 €

Und so funktioniert unser Selfstorage:

- 

1.
Box im Buchungstool auswählen
- 

2.
Bezahlen
- 

3.
Sekundenschnell Bestätigung und Zugangscode erhalten
- 

4.
Zugangscode für Zutritt nutzen (blaue Keypads)
- 

5.
Dinge in der Box einlagern
- 

6.
Boxtür einfach zudrücken um Verriegelung zu aktivieren
- 

7.
Code beim Ausgang wiederholt eingeben, Ihre Box ist wieder alarmgesichert
- 

8.
Alternativ können Sie die App als digitalen Zugangsschlüssel nutzen

Unsere Bauvorhaben 2023

Das Jahr 2023 ist in vielerlei Sicht herausfordernd. Zum einen wegen der Umsetzung der vom Bundesgesetzgeber unmittelbar vor Jahresende beschlossenen Regelungen im Zusammenhang mit der Energiekrise. Zum anderen werden wir in diesem Jahr erste Modelle für die eigene Erzeugung von Elektroenergie mit dem Ziel entwickeln, diese auch zeitnah umzusetzen.



2



1



3



4

Wegen der noch immer nicht wirklich funktionierenden Lieferketten und vor allem infolge des Handwerkermangels werden viele Anstrengungen notwendig sein, um alle Investitionen und Baumaßnahmen fristgerecht durchzuführen. Denn unsere Genossenschaft investiert in diesem Jahr 4,1 Mio. Euro in den Wohnungsbestand. In Halle-Neustadt werden insbesondere die Liegenschaften an der Magistrale 85 – 89, im Ernst-Haeckel Weg 1 – 10 und in der Unstrutstraße 2 – 16 saniert und aufgewertet.

Weitere Maßnahmen im Umfang von 550.000 € werden in unsere Liegenschaften in Halle umgesetzt. So werden zum Beispiel in der Theodor-Neubauer-Straße 11 – 19 die Kellerniedergänge erneuert und in der Kleiststraße 9 die Balkone saniert.

1. Foto Magistrale 85 – 89 in Halle
2. Visualisierung Magistrale 85 – 89, Planungstand März 2023
3. Foto Magistrale 85 – 89 in Halle
4. Foto Ernst-Haeckel-Weg in Halle



Auch in Merseburg wird unsere Genossenschaft geplante 1,1 Mio. Euro für die Gebäude und Wohnungen aufwenden. Dort sollen insbesondere die Reinefarthstraße 52 – 60 und die Goethestraße 16 aufgewertet werden. Außerdem sollen Hausanschlussstationen für die Fernwärme errichtet werden.

Insgesamt haben wir uns 40 kleinere und größere Bauvorhaben und Projekte mit dem Ziel der Instandhaltung, Instandsetzung und Aufwertung im Bestand vorgenommen. Dazu zählt auch, dass konsequent der Einbau der Glasfasernetze in Halle-Neustadt und Halle-Rosengarten fortgeführt wird.



1. Visualisierung Treppenhaus
Goethestraße, Planungstand März 2023
2. Foto Treppenhaus Goethestraße
3. Visualisierung Aufbau Glasfaserkabel
4. Fernwärme-Hausanschlussstation

In eigener Sache – neue Internetseite unserer Genossenschaft

Es ist unübersehbar: Das Internet entwickelt sich immer schneller. Was vor 5/6 Jahren noch hochmodern und nachgefragt war, wird heute als veraltet angesehen. Aus diesem Grund haben wir die Internetseite unserer Genossenschaft „hallebwg.de“ nicht nur anpassen, sondern komplett neu erstellen lassen. Großen Wert haben wir auf ein modernes und zeitgemäßes Design gelegt. Dieses ist durch unsere Unternehmensfarben gekennzeichnet und bildet so auch die Vielfalt ab, die unsere Genossenschaft ausmacht. Und weil immer mehr Menschen mit dem Smartphone im Internet surfen, war es uns auch sehr wichtig, dass sich die neue Internetseite den verschiedenen Bildschirmgrößen mobiler Geräte möglichst gut anpasst. Darüber hinaus wurde die Internetseite auf den heutigen Stand der Technik gebracht.

Im Ergebnis ist unsere neue Internetseite nunmehr einfacher, übersichtlicher und nutzerfreundlicher aufgebaut. Damit gestalten sich die Wohnungssuche sowie die Kontakt- aufnahme mit den für Sie zuständigen Mitarbeiter*innen wesentlich einfacher.

Alles Wissenswerte zum Sozialmanagement einschließlich der Veranstaltungen haben wir ebenfalls neu geordnet und zusammengefasst.

Auch neu ist, dass nunmehr unkompliziert online Buchungsanfragen für unsere Begegnungsstätten gestellt werden können, wobei im Kalender die freien Termine ausgewiesen werden.

In der Rubrik „BWG Services“ finden sich alle Informationen zur Buchung unserer beiden LED-Werbeanlagen.

Auch erklären wir dort die Nutzung des CO2-freien Schnell- laders für Elektrofahrzeuge, wie auch Funktion und Buchungsmöglichkeiten unseres genossenschaftseigenen Selfstorage „BWG Box“.



Visualisierung der BWG-Webseite
auf verschiedenen Endgeräten

Kita Wirbelwind

Die Kita „Wirbelwind“ in der Gustav-Bachmann-Straße ist eine moderne und innovative Kindertagesstätte, die direkt in unserem Wohngebiet Rosengarten liegt und deren Träger der „Kinder- und Jugendhaus e. V.“ ist. 170 Kinder im Alter von 0 bis zum Schuleintritt werden in dem großzügig geschnittenen Gebäude und dem Außenbereich in der Weise betreut, dass den Kindern viele Gelegenheiten geboten werden, spielerisch voneinander zu lernen. Weil insbesondere ein Garten sich anbietet, dass Kinder ihre individuellen Interessen entdecken, ausprobieren und weiterentwickeln, hat uns die Leitung der Kita mit der Bitte um Unterstützung zur Vergrößerung der Freiflächen angesprochen.

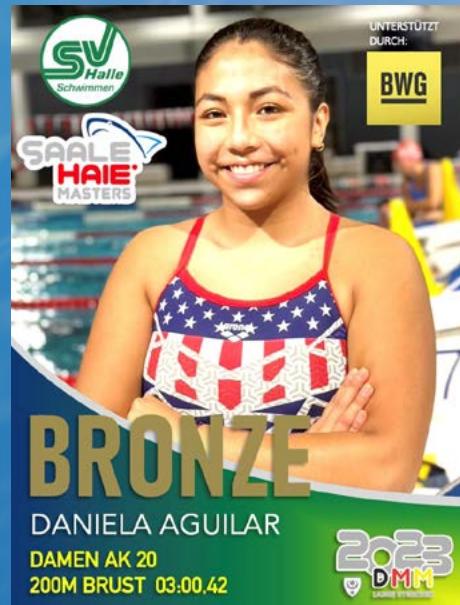
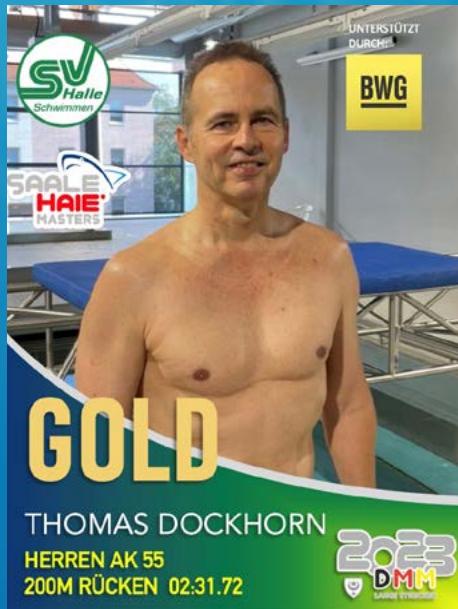
Da an das Gelände der Kita unmittelbar Grundstücksflächen unserer Genossenschaft angrenzen, haben wir uns entschieden, eine Teilfläche hiervon der Kita zur Nutzung als Gartengrundstück zu überlassen. Bei der Übergabe des Grundstücks im Januar 2023 erläuterte die Leiterin der Kita sehr bildhaft und lebendig, wie die Nutzung der Fläche erfolgen soll. Die Kinder können nun erste Erfahrungen beim Obst- und Gemüseanbau sammeln, die Pflanzen und Früchte beim Wachsen beobachten und zudem auch mit Erde und Wasser experimentieren.

*Wir wünschen der Kita Wirbelwind einen grünen Daumen,
viel Erfolg beim Pflanzen und Ernten, vor allem aber
jede Menge Spaß.*



1. Nancy Ufer-Simeonow (Abteilungsleiterin Wohnungswirtschaft), Susanne Todte (Leiterin der Kita Wirbelwind mit Kindern), (v.l.n.r.)
2. erste neugierige Blicke

WIR UNTERSTÜTZEN HALLESCHE SCHWIMMER



37. Deutsche Meisterschaften der Masters 2023¹ „Lange Strecken“

Seit einigen Jahren haben wir eine treue Partnerschaft mit dem „SV Halle e.V.“. Ende Februar fand die 37. Deutsche Meisterschaft der Masters 2023 „Lange Strecken“ mit insgesamt 560 Teilnehmer*innen in Halle statt. Bereits im Vorhinein wurden von den Veranstaltern der 37. Internationalen deutschen Masters Meisterschaften eine überwältigende Anzahl an Teilnehmenden und Starts angekündigt. So trafen sich mehr als 500 Aktive zu mehr als 1100 Starts im Schwimmbad in Halle-Neustadt, um es bei den Meisterschaften mit den langen Strecken aufzunehmen. In der Schwimmhalle an der Magistrale richteten die Vereine „SV Halle e.V.“ und der „SSV 70 Halle-Neustadt“ das diesjährige Spektakel aus. Voller Energie und Leidenschaft zeigten die Schwimmer*innen wie hart sie für diesen Moment trainiert hatten. Sie versetzten alle Zuschauer*innen in Staunen. Insgesamt 14-mal wurden neue Rekorde gesetzt.

Am Ende holte Thomas Dockhorn Gold im 200 m Rücken und Renate Zschokelt errang die Goldmedaille im 800 m Freistil.

¹ Unter MASTERS-Sport versteht man die Fortsetzung des Leistungs-/und Wettkampfsportes mit einem alters- und gesundheitsgerechten Training bis ins hohe Alter. Damit wird die gemeinsame Freude am nassen Element, am Spiel mit dem Ehrgeiz, eine super Gemeinschaft alter Sportkameraden und eine tolle Freizeitgestaltung mit einander verbunden.

Das Wettkampfschwimmen hat auch unter „den Älteren“ eine lange Tradition. Sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene wurde der Wunsch älterer Schwimmer immer größer, auch nach ihrer „aktiven“ Zeit im Hochleistungssport sportlich tätig zu bleiben. Nach dem zweiten Weltkrieg wuchs die Zahl der Teilnehmer an den Altersklassenwettkämpfen so stark an, dass man sich 1969 dazu entschloss, Deutsche Meisterschaften für Senioren einzuführen.

Seit 1995 werden diese Meisterschaften, international angepasst, Deutsche MASTERS-Meisterschaften im Schwimmen genannt.



21. Schwimmfest des SV Halle

Über 200 Teilnehmer, mehr als 1.000 Starts an zwei Tagen: Ende März fand das 21. Schwimmfest in der Neustädter Schwimmhalle statt. Der traditionelle Wettkampf, der offen für alle Schwimmarten ist, wird jedes Jahr vom SV Halle veranstaltet und dient dem Leistungsvergleich der Schwimmer und Schwimmerinnen aus allen deutschen Vereinen. Fakt ist: Nur wer sich hier im nassen Element behauptet, kann sich auch für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften qualifizieren. In den Finals – darunter in den Disziplinen 100 m Schmetterling, 200 m Rücken, die 50 m im Kraulschwimmen sowie 200 m Freistil – taten sich auch die Riedemann-Schwestern vom SV Halle mit guten Leistungen hervor. Laura Riedemann siegte in den Disziplinen über 200 m und 400 m Freistil sowie im 100 m Rückenschwimmen. Ihre jüngere Schwester Lena Riedemann gewann die 50 m Rücken, 100 m Freistil und 100 m Schmetterling.

Wir haben beide Veranstaltungen unterstützt und freuen uns sehr über diese langjährige Zusammenarbeit. Wir drücken natürlich allen Beteiligten für die weitere Saison die Daumen.

1. Impression vom Start
2. Lena Riedemann
3. Laura Riedemann



2

3



Kinderfasching im BWG Erlebnishaus

Gemeinsam mit der Halleschen Karnevalsgesellschaft „Die Saalenarren“ 09 e. V. hatten wir nach zwei Jahren Pandemieverbot alle kleinen und großen Gäste am 4. Februar 2023 eingeladen, wieder Kinderfasching zu feiern. Dieser Einladung folgten sehr viele Supermänner, Prinzessinnen, Tierfiguren und Teufel*innen. Alle zusammen gestalteten einen tollen, bunten und sicher auch etwas verrückten Nachmittag. Herzlichen Dank an alle Saalenarren, die mit viel Engagement ein buntes Programm voller Spaß auf die Beine gestellt haben. Die Kindertanzgruppen begeisterten ebenso wie die Livemusik der Brassband.

Und auch für unsere großen Gäste war unser Erlebnishausfasching in diesem Jahr etwas Besonderes. Denn die Hallesche Karnevalsgesellschaft „Die Saalenarren“ 09 e. V. eröffnete mit dieser Veranstaltung praktisch ihre Session und krönte dort Prinzessin Lena und Prinz Jonas zum offiziellen Prinzenpaar für die 5. Jahreszeit.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.



BWG Erlebnishaus

Unsere Öffnungszeiten und Preise:

Mo:	geschlossen
Di – Fr:	14:00 – 19:00 Uhr
Sa, So, Feiertage:	10:00 – 19:00 Uhr

⌚ ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN OSTERFERIEN:

Das BWG Erlebnishaus hat vom 01.04.23 bis 10.04.23 jeden Tag von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

KONTAKT:

0345 2036130 / erlebnishaus@hallebwg.de

BUCHUNG UNTER:

bwg-erlebnishaus.de

**EINTRITTPREISE BWG ERLEBNISHAUS:**

Kinder Mitglieder BWG (ab 2 Jahren)
= 5,50 € / 3,50 € (ab 17:30 Uhr)

Kinder (ab 2 Jahren)
= 8,50 € / 6,00 € (ab 17:30 Uhr)

Erwachsene Mitglieder BWG
= 4,00 € / 3,00 € (ab 17:30 Uhr)

Erwachsene
= 5,00 € / 4,00 € (ab 17:30 Uhr)

Familien Mitglieder BWG (2 Erwachsene und 2 Kinder)
= 17,00 €

Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder)
= 25,00 €

5 Welten 3D Blacklight Minigolf

Unsere Öffnungszeiten und Preise:

Mo – Mi:	geschlossen
Do – So:	14:00 – 21:00 Uhr

⌚ ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN OSTERFERIEN:

Die 3D-Blacklight-Minigolf-Anlage „5 Welten“ hat donnerstags bis sonntags 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet.

EINTRITTPREISE 5 WELTEN:

Kinder Mitglieder BWG (ab 7 bis Vollendung des 16ten Lebensjahres) = 6,50 €

Kind (ab 7 bis Vollendung des 16ten Lebensjahres) = 8,50 €

Erwachsener Mitglieder BWG = 8,00 €

(nur unter Vorlage der BWG-Service Karte)

Erwachsener 10,00 €

KONTAKT:

0345 13256159 / 5-welten@hallebwg.de

BUCHUNG UNTER:

5-welten.de



5 WELTEN

3D BLACKLIGHT MINIGOLF

Die Schwarzlicht-Minigolf-Anlage
am Holzplatz 10

Minigolftournier

Seit dem 65. Geburtstag unserer Genossenschaft, 27.04.2019 bereichert eine weitere Attraktion unsere Genossenschaft – die 5 Welten, unsere spektakuläre 3D-Schwarzlicht-Minigolfanlage mit 5 aufregenden Welten und 18 Bahnen auf einer Gesamtfläche von 600 m². Begeben Sie sich auf eine spannende Reise durch die dreidimensionale Welt von Alice im Wunderland, von Orks, Elfen, Dinos und dem Ozean bis hin zum Weltall und meistern Sie dabei im Schwarzlicht herausfordernde Bahnengolfsysteme. Erreichen Sie Ihr Ziel mit Geschicklichkeit und Präzision und spielen Sie den Ball mit möglichst wenig Schlägen ins Loch!

Erstmals laden wir Sie, liebe Mitglieder, zu einem Minigolftournier ein und suchen die besten Minigolferinnen und Minigolfer unserer Genossenschaft. Natürlich winken auch attraktive Preise, sowie eine Urkunde für die Erst- bis Drittplatzierten. Die Teilnahme ist kostenlos, Speisen und Getränke können vor Ort käuflich erworben werden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.



Stephanie Becherer

(HAL / MER)

T: 0345 25173740

M: 0157 83054649

becherer@hallebwg.de



Constantin Matzel

(HAL / MER)

T: 0345 25180104

M: 0157 53627182

matzel@hallebwg.de



Heidrun Frenkel

(MER)

T: 03461 3534807

frenkel@hallebwg.de



Wichtiger Hinweis:

**Bitte bringen Sie unbedingt saubere Wechselschuhe,
z.B. Hallensportschuhe o.ä. mit!**

TERMIN: Mittwoch, 24.05.2023, 15:00 Uhr

(Turnierstart 15:30 Uhr)

ORT: 3D-Blacklight-Minigolf „5 Welten“, Holzplatz 10,
06110 Halle (Saale)

KOSTEN: kostenlos (Speisen und Getränke gegen
Bezahlung vor Ort erhältlich)

Anmeldung → Bis zum 12.05.2023 bei Frau Becherer,
Frau Frenkel oder Herrn Matzel



Ein Sommertag in Potsdam – mit ausführlicher Stadtrundfahrt

Potsdam, das ist nicht nur Schloss Sanssouci und der gleichnamige Park, Potsdam verfügt über eine außerordentlich hohe Dichte weltberühmte Schlösser, Gärten und Kirchbauten. In Potsdam prägen 16 eindrucksvolle Schlösser, Paläste und Prunkbauten das Stadtbild. Damit hat Potsdam deutschlandweit die höchste Anzahl an Schlössern pro Kopf. Freuen Sie sich auf historische Quartiere und Stadttore, den Neuen Garten mit Marmorpalais, Schloss Cecilienhof sowie den Park Babelsberg mit dem gleichnamigen Schloss, den Flatowturm oder die Gerichtslaube. Der Alte Markt, als Herzstück Potsdams, wurde unter Friedrich dem Großen in der Mitte des 18. Jahrhundert in Havelnähe als römischer Platz gestaltet, beherbergt heute eine Vielzahl der Potsdamer Sehenswürdigkeiten und vereint auf einzigartige Weise kirchliche, mit weltlichen Bauten.

Und die Stadt hat noch mehr zu bieten – In Brandenburgs Landeshauptstadt befinden sich eine Vielzahl von Kirchen, deren Geschichte teilweise bis in das 13. Jahrhundert reicht. Zusammen mit dem atemberaubenden Potsdamer Havelufer und den zahlreichen, umliegenden Seen besuchen wir mit Ihnen, liebe Mitglieder, eine über Jahrhunderte geformte,

einzigartige Kulturlandschaft, die wir ganz bequem vom Bus aus bestaunen können, während uns die Touristenführung mit allerhand zusätzlichen Informationen versorgt. Eine ca. 3-stündige individuelle Freizeit erlaubt Ihnen anschließend, die historische Atmosphäre dieser wunderschönen Stadt eigenständig zu erleben. Melden Sie sich an!

TERMIN: Dienstag, 13.06.2023

ABLAUF: **07:20 Uhr** ab Merseburg, Harnackstraße Ecke / Marie-Curie-Schule | **07:40 Uhr** ab Halle, Merseburger / Ecke Theodor-Neubauer-Straße | **08:00 Uhr** ab Halle-Neustadt, Bushaltestelle An der Feuerwache in Rtg. B80 | **10:00 Uhr** Ankunft in Potsdam und Begrüßung der Reiseleitung und Beginn der Rundfahrt | **13:00 Uhr** Ende der Rundfahrt und Beginn individueller Freizeit (Rückfahrt ab 16:00 Uhr)

KOSTEN: 37,00€ (inkl. Busfahrt, 3-stündige Stadtrundfahrt mit örtlichem Stadtführer inkl. Außenbesichtigung Schloss und Park Sanssouci, individuelle Freizeit in Potsdam)

Anmeldung → bis 19.05.2023 bei Frau Becherer, Frau Frenkel oder Herrn Matzel



Exklusiv für BWG Mitglieder: Die Flughafentour am Flughafen Leipzig/Halle

Bei der Airport-Tour können Sie einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Leipzig/Halle werfen, wobei Sie nahezu alle wichtigen Bereiche kennenlernen.

Die Tour startet am Schalter „Flughafen-Führungen“ im zentralen Check-In-Bereich. Auf dem Weg durch die Einkaufsbereiche und das Ankunfts-/Abflugterminal bestaunen wir gemeinsam das historische Flugzeug Iljuschin IL-18 und bekommen Eindrücke des Weges abfliegender Passagiere. Anschließend erfolgt die Personenkontrolle im General Aviation Terminal (GAT). Von dort aus startet die Vorfeldrundfahrt. Bei dieser können die vielfältigen Abläufe der Flugzeugabfertigung an Passagiermaschinen beobachtet werden.

Es folgt eine kurze „Zwischenlandung“ bei der Flughafenfeuerwehr. Vorbei am Tanklager und der Lärmschutzhalle für Triebwerksprobeläufe führt der weitere Verlauf in den Südbereich des Airports. Bei der Fahrt über das Gelände der DHL erhalten Sie Informationen zur Abfertigung von Frachtflugzeugen und -gütern sowie zu den verschiedenen Anlagen und Infrastruktureinrichtungen. Wir garantieren Ihnen: dieser Flughafenbesuch wird für Sie zu einem ebenso lehrreichen wie unvergesslichen Erlebnis.

Flüge ab
Leipzig/Halle

LEIPZIG-HALLE AIRPORT

Wizzair

wizzair.com

Themencafé

Bestehende, aktuelle und geplante Bauvorhaben in Halle

Unsere Stadt befindet sich in einem permanenten Wandlungsprozess. Neue Bauprojekte begegnen uns täglich auf unseren Wegen durch die Stadt, und sie sorgen mal mehr und mal weniger für Diskussionen unter den Hallenserinnen und Hallensern. Sich verändernde Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner einer Stadt sind jedoch ein wesentlicher Grund für bauliche Veränderungen.

Auf städtischer Seite ist der Fachbereich Städtebau und Bauordnung maßgeblich für die Planung und zum Teil auch für die Umsetzung von Bauvorhaben verantwortlich. Der Fachbereich bewegt sich dabei in einem Spannungsfeld zwischen ökonomischen, ökologischen, sozialen, gestalterischen, wirtschaftlichen und natürlich technischen Belangen, die alle von Bedeutung sind und berücksichtigt werden müssen.

In einer Stadt wie unserer Saalestadt spielt zudem auch die jahrhundertelange Stadtgeschichte eine wichtige Rolle – Stichwort Denkmalschutz.

In unserem Themencafé haben Sie, liebe Mitglieder, die Möglichkeit sich über aktuelle und geplante Bauvorhaben in Halle zu informieren und sich darüber mit dem Referenten des Fachbereiches Städtebau und Bauordnung auszutauschen. Ein wichtiger Hinweis sei hier noch gegeben: unser Referent kommt auf unsere Anfrage freiwillig und außerhalb seiner Arbeitszeit zum Themencafé. Negative Kritik und Gemecker sind daher bei dieser Veranstaltung fehl am Platz. Unser Interesse gilt einem informativen und konstruktiven Gespräch.

1. TERMIN: Dienstag, 27.06.2023, 16:00 – 18:00 Uhr

ORT: Begegnungsstätte im BWG Erlebnishaus, Holzplatz 10, 06110 Halle

KOSTEN: kostenfrei

Anmeldung → Bei Frau Becherer oder Herrn Matzel



Führung: Rive-Ufer und am Giebichenstein „An der Saale hellem Strande: Dichter, Denker, Lust und Liebe“

Johann Friedrich Reichardt erwarb vor über 200 Jahren ein Grundstück im Norden von Halle, die spätere „Herberge der Romantik“, auch bekannt als „Dichterparadies Giebichenstein“.

Reichardt wollte etwas im Kleinen schaffen, was der Fürst von Dessau im Großen angelegt hatte: Der Wörlitzer Park stand Pate für einen Gartentraum, den auch Goethe in Weimar hatte Wirklichkeit werden lassen.

Das „Who is who“ der deutschen Schöngäste und Künstler versammelte sich am Giebichenstein, u.a. die Brüder Grimm oder Johann Wolfgang von Goethe genossen die Idylle.

Wir folgen ihren Spuren durch den Berg- und Talgarten bis zur Saale, wo Joseph von Eichendorff die Burg über'm Tale faszinierte, die Rauchfußsche Brauerei durstige Kehlen stillte, Studenten im „Krug zum grünen Kranze“ feierten und Ludwig dem Springer huldigten.

Die Erinnerung an den „Halleschen Verschönerungsverein“ beschließt unseren Rundgang nahe der Giebichensteinbrücke. (Text: K. Hennicke, hallescher Stadtführer)

TERMIN: Donnerstag, 01.06.2023, 15:00 Uhr (Dauer: ca. 1,5 Stunden)

TREFFPUNKT: 14:45 Uhr Friedenstraße (oberer Eingang Reichardt Garten)

KOSTEN: 5,00€ (Kassierung vor Ort, Betrag möglichst passend bereithalten)

Anmeldung → Bis zum 12.05.2023 bei Frau Becherer oder Herrn Matzel

Neuer Partner für unsere Genossenschaft

10%

Wir sind stolz bekannt zu geben, dass wir einen neuen Servicepartner für unsere Genossenschaft gewinnen konnten von dem unsere Mitglieder ordentlich profitieren können.

Die „ROLLER GmbH & Co. KG“ ist Deutschlands führender Möbel-Discounter und überzeugt mit seinem sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis. „ROLLER“ bietet ein breites Sortiment an Artikeln zum Wohnen und Dekorieren.

Ab sofort erhalten Sie einen Rabatt von 10 % auf Ihren gesamten Einkauf, wenn Sie Mitglied der BWG sind.

Diese Partnerschaft ist ein aufregender Schritt in Richtung Wachstum und Innovation, mit dem wir Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen danken wollen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
zutz@hallebwg.de



SEI DABEI:



TICKETS



scdhfk-handball.de

* TERMINE SIND VORLÄUFIG